

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

84 (28.5.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297230)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven

Nr 84. Sonntag, 28. Mai 1876.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Wegen der in Oldenburg stattfindenden Ausstellung wird die Amtsraths-sitzung vom 29. d. M. auf Dienstag, den 6. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr verlegt.

Sever, 1876 Mai 25.

Der Vorsitzende des Amtsraths.
G r a e p e l.

Der Arbeiter Hajo Cornelius Reiners hieselbst hat sein in den städtischen Anlagen hieselbst belegenes, mit Brandcassennummer 149 versehenes Haus nebst Mobiliar der Gasbauccasse zum Eigenthum übertragen. Die Verhandlungen sind auf dem Rathhause zur Einsicht auf 14 Tage vom 20. d. M. bis 3. l. M. ausgesetzt, und sind während dieser Zeit etwaige Erinnernngen und Bemerkungen von Seiten der Gemeinbedürger einzubringen.

Sever, 1876 Mai 16.

Stadtmagistrat.
v. H a r t e n

Gerdes.

Da der mit dem auf den 20. Juni d. J. angeordneten hiesigen Kramermarkt zusammenfallende Wittmunder Kramermarkt verlegt ist, so wird der hiesige Kramermarkt nicht auf einen andern Tag verlegt, sondern am 20. Juni d. J. abgehalten werden.

Sever, 1876 Mai 26.

Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Ein angeblich von dem Gemeinbediener Johann Gerriets Janssen zu Sillenstede am 17. April d. J. errichtetes Privattestament ist nach erfolgtem Tode desselben dem Amtsgerichte zur Publication übersandt und wird dazu Termin auf den

8. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

hieselbst angesetzt.

Sever, 1876 Mai 23.

Amtsgericht, Abth. III.
G r a e p e l.

v. d. Bring.

Siel-Sache.

Vom 1. Juni d. J. an wird durch den Horemseel Sewasser eingelassen werden.

Sever, 1876 Mai 23.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.
v. H e i m b u r g.

Verpachtungen.

Das Bohnhaus des Landguts Haus-Riddoge nebst Garten soll am

Donnerstag, den 1. Juni d. J.,
Morgens 9 Uhr,

in Joh. Janssen's Wirthshause zu Riddoge zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1877 verpachtet werden.

Letztes, 1876 Mai 27.

A. C. Oltmanns,
Rath.

Die bisher von dem verstorbenen Proprietar Haschenburger bewohnt gewesene Stelle, bestehend aus Behausung, großem Garten und 3 Matten Weidelandes, soll am

2. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr,
in Eden's Wirthshause öffentlich bis zum 1. Mai 1877 verpachtet werden.

Die Stelle wird im Ganzen, wie auch Haus und Garten und das Weideland getrennt, zum Aufsahe kommen.

Der Antritt kann sofort nach beendigter Verpachtung, welche in den nächsten Tagen stattfinden wird, geschehen.

Oldorf, 1876 Mai 27.

G. W. D u b b e n.

Verpachtung.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hatterum läßt am

Montag, den 29. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Ch. Harms zu Ebkeriege Behausung



30—40 Stück
große und
kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 23. Mai 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Gemeindesache.

Nachdem die bisher hieselbst angestellte Hebamme mit Mai d. J. von hier weggezogen, wird die Anstellung einer andern qualifizirten Hebamme gewünscht. Anmeldung erbittet baldigt

der Gemeindevorstand
F. A. Wilken.

Lettenß, 1876 Mai 24.

Nach Beschluß des hies. Gemeinderathes werden Bekanntmachungen in Gemeindeangelegenheiten für die Folge in dem für das hies. Standesamt neu hergestellten Gitterkasten affigirt werden.

Lettenß, 1876 Mai 24.

F. A. Wilken, G.-B.

Schützen-Sache.

Am Sonnabend, den 3. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr, sollen beim Schützenhose verschiedene Lieferungen und Arbeiten, als:

1. die Lieferung zweier hölzernen Scheiben, eines Gewinnvogels und zweier Tannenbäume,
2. verschiedene Tischler- und Maler-Arbeiten, Ebeeren und Kalken von Holzwerk, Herrichtung eines Scheibenstandes u. s. w.,

öffentlich mindestensfordernd verdingungen werden.

Sever, 1876 Mai 27.

Die Schützencommission.

Notifikationen.

Platte, spitze und rothe Kopfkohl, blaue und weiße Kohlrabi, Würsting, Blumenkohl-Pflanzen, sowie auch viele Sorten Blumenpflanzen billig zu haben bei dem Gastwirth

F. G. Frieße
zur hohen Luft.

Meinen Stier empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Schnapp, 1876 Mai 27.

G. F. Janßen.

Prima Schweinefett und Eßtalg billigt bei
Sever F. H. Brunß.

Am Donnerstag, den 1. Juni d. J.,

4. Abonnements-Casino,

wozu ergebenst einladet

Friederikensiel.

C. Müller.

Gesucht.

Auf sogleich eine Demoiselle für eine Gastwirthschaft. Näheres bei

F. G. Eydmers.

Sever, 1876 Mai 26.

Stelle gesucht.

Ein junger Mann sucht eine Stelle zur ferneren Ausbildung bei einem Landwirth. Näheres beim Gastw. C. Frerichs a. d. Schlachte.

„Rüstringerhof“.

Sonntag, den 28. Mai,

Tanzmusik.

Anfang präcise 5 Uhr.

Zu verkaufen.

1 starker Karnhund.
Kniphausen.

F. A. Kleyhauer.

„Rüstringerhof“.

Am Markttag, Mittwoch, den 31. d. M.,

Musikalische Unterhaltung,

wozu freundlichst einladet

F. Meenen.

Rosinen, kleine und große, in ausgesuchter Waare
Corinthen, Cath. und türk. Pflaumen, Succad
empfehl

Sever.

F. H. Brunß.

Geräucherte Male, sowie frischgeräucherte Schellfische empfiehlt

Emil Kunter.

Den geehrten Damen von Sever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich zu dem bevorstehenden
Kramermarkt daselbst in der Buck'schen Restauration
am Markt, zweite Hausthür, anwesend sein werde.

Dfferire meine fertigen Flechten zc. bei billiger
Preisstellung.

Um gütigen Zuspruch bittet

G. Neuf.

Am zweiten Pfingsttage:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Kniphauserfiel, 1876 Mai 27.

Glaas A. Janßen.

Am zweiten Pfingsttage:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Febderwardergroden, 1876 Mai 27.

Edo H. Frerich.

Am zweiten Pfingsttage:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Accum, 1876 Mai 27.

Johann B. Janßen.

Cement.

Das Schiff „Grenette“, Capt. Verlaant, mit
700 Tonnen Cement (Marke Hollic u. Co., London,
Originalpackung) ist angekommen und löschet
1. Juni.

Wilhelmshaven.

Richard Berg.

Gesunden Mai 24. auf dem Fußpfade nach
Wiefels ein Portemonnaie mit kleiner Münze. Gegen
nähere Bezeichnung des Inhalts abzuführen in der
Exped. d. Bl.

Gesucht.

Für eine Braut gewordene Magd sogleich oder
zum 1. August eine andere.

Anzetal, Gem. Sengwarden.

H. Kloßermann.

Pergament- und Pauspapier zum Verschließen
von Büchern, Lössen zc., per Bogen 20 Pf., emp-
pfehl

F. F. G. Trendtel.

Beste Sorte Corinthen und kleine Muscat-
Rosinen, s. und b. Mandeln, Succad und cand.
Drangenschalen, s. Vanille, kleine Cardemom, sowie
alle anderen Gewürze in prima Qualität empfiehlt

F. F. G. Trendtel.

Süße und bittere, sowie Eisenhaltige Chocolate, überchocolate in Halb- und Fünftelpfund-Packeten, Cacaoigna in Halbpfund-Packeten empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Grüne Splet- und gelbe Riesenerbsen, weiße Bohren, große böhmische Linsen, graue und grüne Erbsen, kammlicht in bester mürbelochender Waare, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Feinste helle amerikanische Schnittäpfel und geschälte Birnen, beste Catharinen- und türk. Pflaumen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Eiergrauen, Perlgrauen in mehreren Sorten, Perl- und Topiacasago, Eiergrüße, Faden-, Figuren- und Stangennadeln, in frischer bester Waare, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Cappern, Champignons, t. Provençoesel, Sarsellen, Schottische Häringe, auch marinirte do., empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Sechs Stück beste Hengst-Enterfüllen,
eigener Zucht, wünsche ich zu verkaufen. Auf Verlangen kann ich dieselben längere Zeit werden.
Postkergrashaus, 24. Mai 1876.
J. C. Daun.

Magenbitter
(Marshall oder Alter Schwede)
aus der Fabrik der Herren Runge u. Doden in Leer, halte seiner vorzüglichen Wirkung wegen gegen Magenbeschwerden u. allen Haushaltungen zur Abnahme empfohlen.
Knipphausen, den 24. Mai 1876.
H. A. Kleyhauer.

Nähmaschinen
für
Handwerker u. Familien
empfehlen
D. Siedenburg.

Neue Wagen
liegen in verschiedenen Façons fertig, auch ein sechs-
rädiger **Omnibus** (Hotelwagen).
Oldenburg. W. Lühr, Heiligengeiststraße.
Ein Mädchen von 16—17 Jahren sucht eine Stelle im Laden und zur Stütze der Hausfrau.
Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl. unter Nr. 19.

Ich empfang heute wieder neue Sendung in
Damentaschen und Eisenbahntaschen,
welche ich angelegentlichst empfehle.
Sever, am alten Markt.
Gustav Haase.

Bedeutendes Hopfengeschäft sucht tüchtigen Agenten unter sehr günstigen Bedingungen. Bevorzugt nur solche, die bereits mit Brauern arbeiten. Offerten B. B. an die Exp. d. Bl.

Beseht seit 1847. Die Anerkennung eines Medicinal-Collegiums und die chemische Analyse von dem Herrn Professor Dr. Sonnenschein an der Berliner Universität bestätigen, daß



Lubowsky'sche Tokayer
Sanitätswein — Vinum Hungaricum Tokayense — 1866er Ernte, als das untrüglichste Stärkungsmittel und von nachhaltiger Wirkung sich ganz besonders für Kranke und schwächliche Kinder auszeichnet. Unter geschlich deponirtem Markenverschluss: Julius Lubowsky & Co., Berlin, als die alleinigen Besitzer dieses Specificums, sind Flaschengrößen mit ärztl. Gebrauchsanweisung zu 4,50 Mark, 3 Mark, 2,50 Mark, 1,50 Mark und 75 Pf. in Original-Verpackung zu beziehen aus der Hofapothek in Sever, Herrn Apotheker C. König in Neuen-ende, Herrn Apotheker Th. Dugend in Barel, sowie Lubowsky'scher monstirender Tokayer — Magyar Tokaji Pezsgö — ärztl. empfohlen gegen Magen-schwäche — in viertel Fl. a Mk. 1. 75 Pf., halben a Fl. Mk. 2,75 und ganzen Flaschen a Mk. 5.

Gesucht.
Auf den 1. November ein werkverständiger Müller-knecht für meine Sägemühle.
Carolinensiel, 1876 Mai.
P. W. Fimmern.

Alle Sorten
Gemüse- und Blumen-Pflanzen
bei
G. Stephan,
Kunst- und Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.
Sever, hinter der Caserne, resp. Turnhalle.

Gesucht.
Auf sogleich ein Knecht.
Bissenhausen, Mai 1876.
J. S. Sanffen.

**Prima Newcastle Schmiede-
kohlen**
empfehlen, aus dem Schiffe zu empfangen, zu herunter-
gesetzten Preisen
Carolinensiel.
J. S. Dirks.

Umschlagetücher, garnirte Damen- röcke und Gardinen

empfehl't sehr billig

D. Siedenburg.

Fichus, Talmas und Jaquets, sowie Longshawls, Tücher und Sonnenschirme sind dieser Tage in ganz neuer Auswahl eingetroffen.

Jever.

Ernst Meyer.

Die von dem verstorbenen Arbeiter Abtichs bewohnt gewesene Wohnung beim Bahnhofe hieselbst habe ich auf sofort zu verasterpachten.

Jever, 1876 Mai 26.

Gerdes.

Wagen.

Mehrere noch besonders gute Stuhlswagen, Cabriolets, Halbchaise, auch einige Phaetons (letzte noch in Reparatur), sowie ein neuer Aderwagen, ein dito Handwagen, zweirädrige Kinderwagen, auch vier- und dreirädrige Korbkinderwagen und einen guten Fensterchaisens-Kasten mit Polsterung habe billig zu verkaufen.

Jever, 21. Mai 1876.

J. Wessels,
Stellmacher.

Schöne Hamb. Matten

sind jetzt wieder vorrätig.

Hohenkirchen.

C. G. Loh.

Dünne schwedischen

Theer

in halben Tonnen bei Hohenkirchen.

C. G. Loh.

Täglich frische trockene

Hefe

bei

Lh. Fettkötter.

Ein noch sehr guter Korbwagen auf Federn steht billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Gastwirth Abels im „rothen Löwen“, Jever.

Zu verkaufen.

Ein Karnhund.
Langewerth.

C. Sassen.

Neue Wagen

sind wie sonst in verschiedenen Modellen vorrätig, darunter ganz leichte kleine Phaetons, und empfehle dieselben bei billigen Preisen unter Garantie angelegentlichst.

Jever, 21. Mai 1876.

J. Wessels,
Stellmacher.

W e s u c h t.

Auf sofort 2 Tischlergesellen gegen hohen Lohn und ein Lehrling.

Jever.

Joh. Mebrtenb,
Tischler.

Populair-medicin. Werk.

Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pf. direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig zu beziehen: „Dr. Alry's Naturheilwissenschaft“, Preis 1 Mark. Der in diesem berühmten Werke, ca. 500 Seiten starken Buche angegebene Heilmethode verbannt Tausende ihre Gesundheit. Die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen, daß selbst solche Kranke noch Hilfe gefunden, die, der Verzweiflung nahe, rettungslos verloren schienen; es sollte daher dies vorzügliche Werk in keiner Familie fehlen. Man verlange und nehme nur das „ausführte Originalwerk von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig“, welche auf Wunsch auch einen Auszug desselben gratis und franco versendet.

Werbung! Um nicht durch Abbruch betriegt zu werden, verlange man ausdrücklich Dr. Alry's ausführliches Originalwerk, herausgegeben von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig.

Vorrätig bei C. L. Metzger & Söhne, Jever.

Dankfagung.

Allen denen, die unserm guten Vater die letzte Ehre und das Geleit zu seiner Ruhestätte gegeben, sagen wir für die bewiesene Theilnahme unsern tiefgefühlten herzlichsten Dank.

Benestede, Mai 27. 1876.

B. M. Drantmann und Frau,
geb. Haschenburger.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jever.